

Jahreshauptversammlung 05. März 2010



Die Jahreshauptversammlung der SG Benefeld-Cordingen fand unter reger Beteiligung der Mitglieder statt.

73 Stimmberichtigte Mitglieder erschienen, um z.B. der Fusion mit dem Tennisclub und den Satzungsänderungen zuzustimmen. Nach den Regularien konnte der 1. Vorsitzende Werner Friedrichsen eine positive Bilanz des letzten Jahres ziehen.

„Die sportlichen Leistungen und Ergebnisse sind gut, bei Mannschaften die an Wettbewerben teilnehmen, können wir uns aber verbessern.

Unsere engagierten, qualifizierten Übungsleiter sind ein Grund für gut besuchte Übungsstunden und steigende Mitgliederzahlen, wobei das Hauptaugenmerk auf der Jugendarbeit liegt.“ so Werner Friedrichsen. Weiter führte er aus, dass wir ein jung gebliebener Verein sind, so liegt das Durchschnittsalter bei 33 Jahren.

„Die Kassenlage ist auch in diesem Jahr noch zufrieden stellend. Dank der Zuschüsse der Gemeinde Bomlitz, aber auch durch Bandenwerbung und Spenden unserer Gönner. Hier stellvertretend zu nennen der Industriepark Walsrode, die Kreissparkasse, die Volksbank, die Firmen Agra Service für der Rasendünger und die Firma Vehlow für das mähen der Plätze.

Aber wir müssen uns auch über eine Erhöhung der Beiträge bzw. Zusatzbeiträge für kostenintensive Sparten Gedanken machen. Denn wir wissen alle, dass die Kosten steigen, z.B. für Energie, und es immer schwieriger wird, Zuschüsse und Spenden auch für notwendige Investitionen, z.B. Heizung, zu bekommen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei Allen bedanken die geholfen haben den Verein zu gestalten und mit Leben zu füllen, durch sportlich aktive oder ehrenamtliche Tätigkeit.

Mein Besonderer Dank an den Rat und die Verwaltung der Gemeinde Bomlitz, dem Industriepark Walsrode, allen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung, den Trainern, Übungsleiter, Betreuern, Schiedsrichtern, der Mitgliedern des Festausschusses, allen freiwilligen Helfern, dem Ehepaar Piehl, das im letzten Jahr ihr „20 jähriges Dienstjubiläum als Platzwart“ hatte, sowie meinen Vorstandsmitgliedern für die gute und ich denke auch erfolgreiche Zusammenarbeit. Aber ich möchte mich auch bei der Presse für die Berichterstattungen, den Eltern, die ihre Kinder zu Fußballspielen und anderen Veranstaltungen fahren und bei allen Mitgliedern unserer Sportgemeinschaft bedanken, die diesen Verein erst möglich machen.“

Die Kassenwartin Simone Kieselbach konnte von einem positiven Kontostand berichten, wobei das Jahr 2009 mit einem geringfügigen Minus abgeschlossen wurde.

Nach den Berichten der Kassenprüfer, die nichts zu bemängeln hatten und den Berichten aus den Abteilungen wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Bürgermeister Michael Lebid sicherte dem Verein zu, dass der Rat im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin die Jugendarbeit unterstützen werde.



Der Jugendleiter Andreas Dreuter hat sein Amt aus persönlichen Gründen im Herbst niedergelegt. Wir konnten aber Stephan Weltzien gewinnen, der dieses Amt zurzeit kommissarisch führte und nun bei einer Enthaltung in seinem Amt als Jugendleiter Fußball bestätigt wurde.

Dann ging es um den Beschluss über die Aufnahme des Tennisclub Blau-Weiss Bomlitz e.V. im Wege der Verschmelzung als Sparte der SG Benefeld-Cordingen.

Hierzu führte der 1. Vorsitzende Werner Friedrichsen folgendes aus:

„Bevor wir nun zu der Verlesung des Verschmelzungsberichtes kommen, möchte ich einige Worte dazu sagen. Bereits vor ca. 1 1/2 Jahren gab es erste Anfragen zur Verschmelzung, was aber seinerzeit nicht weiter verfolgt wurden. Nach einer erneuten Anfrage in Oktober letzten Jahres gab es dann mehrere intensive Gespräche auch mit dem KSB und Beratung durch einen Notar. Der Vorstand hält es für den richtigen Weg für neue Angebote zu offen zu sein und wie in diesem Fall als neue Sparte Tennis anzubieten. Wir sind der festen Meinung, dass wir neue Mitglieder für den Tennissport gewinnen werden. Aber auch unseren Mitglieder bieten wir die Möglichkeit Tennis ausprobieren und zu spielen. Ich bin sicher, dass wir auf Dauer davon profitieren werden. Natürlich wird das zu unserem Vereinsbeitrag nicht möglich sein, deshalb wird dann für Tennis ein Zusatzbeitrag bis zur Höhe des derzeitigen Tennisbeitrages gezahlt werden müssen. Die Tennissparte muss sich selbstständig tragen.

Auf der Anlage sind dann auch ohne viel Aufwand neue Angebote wie Speed-Minton oder Boule möglich.

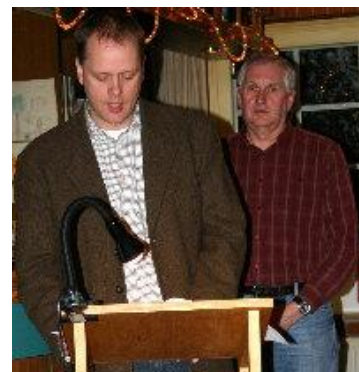
Wir haben die Entscheidung der Verschmelzung schon sorgfältig durchdacht und ich bitte die Versammlung dann der Verschmelzung zuzustimmen.“

Nach Verlesung des Verschmelzungsberichtes wurde von Notar Thomas Engelke der Verschmelzungsvertrag mit seinen rechtlichen Bestimmungen vorgestellt.



Für den Verschmelzungsbeschluss war eine 3/4 Mehrheit der anwesenden Mitglieder nötig.

Nach reichlicher Diskussion wurde der Verschmelzung mit 2 Gegenstimmen sowie 2 Enthaltungen ziemlich klar zugestimmt.



Anschließend ging es um die Neufassung der Satzung. Zehn § mussten umgeändert bzw. hinzugefügt werden. Die Satzungsänderungen wurden einstimmig genehmigt.

Der Vorstand stellte den Antrag auf Ernennung folgender Mitglieder für 60 jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied mit Wirkung zum 01.06.2010

Hans Fehmers, Hans Hogrefe, Kurt Krause, Hinrich Lüdeke und Werner Rossbach. Auch hier stimmte die Versammlung einstimmig dafür und es konnten anschließend folgende Ehrungen vorgenommen werden.

1. Silberne Ehrennadel für 20jährige Mitgliedschaft:

Cornelia Dohmeier (15 Jahre), Dieter Knopf, Lisa Piehl, Sabine Piehl, Markus Röder (15 Jahre), Kai Schröder, Bernd Wensorra und Kathrin Wensorra.

2. Goldene Ehrennadel für 30jährige Mitgliedschaft:

Hendrik Friedrichsen, Jan Friedrichsen, Annemarie Hamann, Matthias Köhler, Thomas Lang, Thomas Otto, Gitta Röhrs, Brigitte Sökeland, Benjamin Stelter, Petra Stelter und Karin Vollgrebe

3. Buchpräsent für 50jährige Mitgliedschaft:

Eduard Anders und Erhardt Ewert

4. Ernennung zum Ehrenmitglied ab 01.06.2010

Hans Fehmers, Hans Hogrefe, Kurt Krause, Hinrich Lüdeke und Werner Rossbach.

Trotz des reichhaltigen Programms konnte der 1. Vorsitzende Werner Friedrichsen um kurz vor 22.00 Uhr den Mitgliedern und Gästen danken und die Jahreshauptversammlung schließen.